

## KURZBIOGRAFIE

### **Eva Budde, Sopran**

Die musikalische Leidenschaft wurde Eva Budde, Sopranistin, bereits mit in die Wiege gelegt und durch eine fundierte Ausbildung mit Instrumental- und Vokalunterricht in Kindheit und Jugend ergänzt. Nach dem Abitur folgte das Studium in Köln bei Prof. Arthur Janzen. Meisterkurse bei Prof. KS Brigitte Fassbaender, Dame Felicity Lott, Ingeborg Danz, Prof. Ulrich Rademacher, Sissel Hoyem Aune, Prof. Thomas Heyer und anderen ergänzten diese Ausbildung.

Die Richard-Wagner-Stipendiatin wurde mehrfach Preisträgerin bei *Jugend Musiziert*, dem *Landeswettbewerb Gesang NRW* und 2010 erreichte sie beim *Internationalen Gesangswettbewerb Monsterrat Caballé* das Halbfinale.

Vielseitigkeit und Flexibilität zeichnen das Repertoire der Sängerin aus, im Musiktheater wie im Konzertfach fühlt sich die Stimme in Alter und Neuer Musik ebenso heimisch wie im romantischen Repertoire, im italienischen und deutschen Fach und genreübergreifend im Musical. Dem Liedgesang widmet sich die Sängerin ebenfalls mit Hingabe, wie etwa eine Einladung von KS Brigitte Fassbaender zur Gestaltung eines Liederabends im Rahmen des *Musiksommers Eppan* 2005 in Italien in besonderer Weise honorierte.

Eva Budde konzertierte mit den *Bergischen* und den *Bochumer Symphonikern*, *Das Neue Orchester*, der *Philharmonie Bergisch Land* und arbeitete zusammen mit Marcus Creed, Rupert Huber, Konrad Junghänel, Christoph Spering und anderen namhaften Dirigenten. 2005 bis 2010 war sie festes Mitglied des *WDR Rundfunkchors Köln*, daneben ist sie gern gesehener Chorgast beim *SWR Vokalensemble*, den *Wuppertaler Bühnen* oder dem *Aalto-Theater* Essen.

Das Mitglied des *Bundes Deutscher Gesangspädagogen* ist ebenfalls eine gefragte Pädagogin, sie ist Stimmbildnerin des Opernkinderchors der *Wuppertaler Bühnen*, von 2000 bis 2005 war sie in der gleichen Position bei dem Knabenchor *Wuppertaler Kurrende* tätig. 2008 unterrichtete sie auf Einladung von Prof. Sissel Höyem Aune am Trondheimer Konservatorium, Norwegen, mehrere Wochen lang in *open classes* und hielt unter anderem einen Workshop für *Deutsches Lied* ab.